

Seminar für Tierschutzbeauftragte in Schlachtbetrieben für Rinder, Schweine und Schafe/Ziegen - Elektrobetäubung, Bolzenschuss, CO₂-Betäubung -

Nach Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (Art 17) sind direkt im Unternehmen angestellt Tierschutzbeauftragte ab 2013 für Betriebe mit 1000 GVE Schlachtungen pro Jahr gefordert. Der Tierschutzbeauftragte ist in der EUVO 1099/2009 in Art. 17 definiert. Für die Ausbildung gilt als rechtliche Mindestvoraussetzung, dass ein „Sachkundenachweis Schlachten“ für alle „Lebendvieh-Bereiche“ (EU VO Art 7 (2) a-f) des betreffenden Betriebes und für die geschlachteten Tierarten und angewandten Betäubungsverfahren vorliegen muss. Des Weiteren ist gemäß §16 (4a) Tierschutzgesetz (D) gegenüber der Behörde auch von Subunternehmer ein weisungsbefugter Verantwortlicher für die Einhaltung der Anforderungen des Tierschutzgesetzes und der Tierschutz-Schlachtverordnung in Schlachtbetrieben mit durchschnittlich mehr als 50 GVE pro Woche zu benennen.

Dieses Seminar enthält relevante Informationen sowie praktische Übungen für Tierschutzbeauftragte/ weisungsbefugte Verantwortliche. Es beinhaltet auch die Lehrinhalte der Animal Welfare Officer (AWO) - Ausbildung in GB. Das Seminar umfasst neben theoretischen auch praktische Übungen und eine kurze Lernzielkontrolle (Multiple Choice).

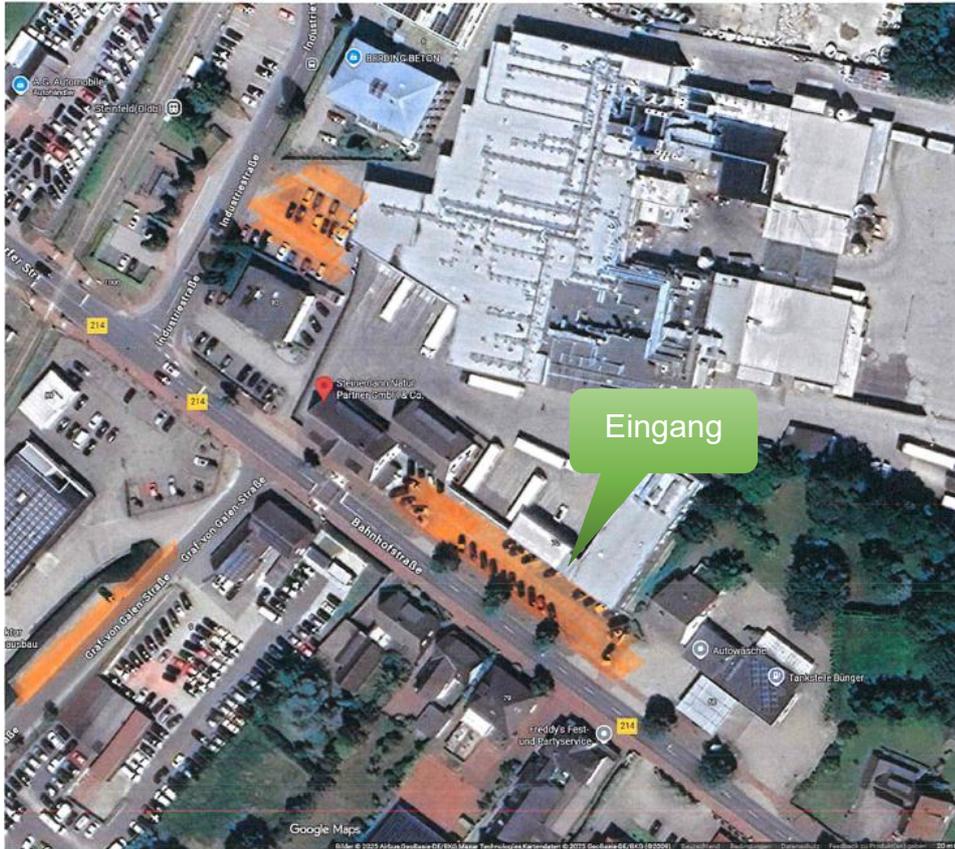
Datum & Uhrzeit: Donnerstag **25.09.2025 10:00 Uhr** – Freitag **26.09.2025 13:00 Uhr**

Ort:
1. Tag Landgasthaus Stärk-Berding, 49439 Steinfeld
2. Tag Steinemann Natur Partner GmbH & Co. KG, 49439 Steinfeld

Referenten: Dr. Martin von Wenzlawowicz, Dr. Karen von Holleben

Donnerstag, 25. September 2025 Landgasthaus Stärk-Berding, Diepholzer Straße 69, 49439 Steinfeld	Zeitplan final; Verschiebungen möglich
Begrüßung / Eröffnung / Vorstellung	10:00 Uhr
Anlieferung, Wartestall und Zutrieb (Rind Schwein Schaf): Anforderungen, Beispiele, Kritische Punkte	10:20 Uhr (130') mit Kaffeepause
Mittagspause	12:30 (45')
Elektrische Betäubung: Grundlagen, Gerätekunde, Kontrolle der Betäubungseffektivität, Möglichkeiten zur Ruhigstellung, Entblutung Maßnahmen zur Verminderung von Schlachtkörperschäden und Fleischqualitätsmängeln – Gerätedemonstration	13:15 Uhr (105 (-120 max.)) mit Gerätekunde
Kaffeepause	15:00/15:15 (20')
Bolzenschussbetäubung: Fixierung zur Bolzenschussbetäubung (Anforderungen, Kapazität, Eignung); Betäubung Wirkprinzip, Gerätekunde, Entblutung, Kontrolle der Betäubungseffektivität Ende 17:30-18:00 Uhr	15:30 Uhr (110-120') mit Gerätekunde
Freitag, 26. September 2025 Steinemann Natur Partner, Bahnhofstr. 78/80, 49439 Steinfeld	
CO₂-Betäubung Funktionsprinzip, Anlagentypen (Anforderungen, Kapazität), Kritische Kontrollpunkte, -Kontrolle der Betäubungseffektivität, Entblutung, Aufzeichnung	8:00 Uhr (60')
Praktische Übungen Rinder- und Schweineschlachtung sowie Besprechung	9:15 Uhr (90'-120)
Kaffeepause	Ca. 10:45 (30')
Betriebliche Eigenkontrollen im Tierschutz nach 1099/2009 (Standardarbeitsanweisungen, Tierschutzbeauftragter, Überwachungsverfahren, Sachkundenachweis)	11:15 Uhr (45')
☞ Standards zur Überprüfung der Betäubungseffektivität (letzte Seiten dieses Skripts)	
Diskussion / kurzer Abschlusstest (Ende gegen 13:00 Uhr)	12:00 Uhr (60')

Anfahrtsbeschreibung



Anfahrt Tag 2
Steinemann Natur
Partner
Bahnhofstr. 78/80
49439 Steinfeld

Parkmöglichkeiten finden Sie auf den orangen markierten Flächen (siehe Abbildung). Bitte parken Sie nicht vor dem Eingang oder auf dem Tankstellengelände).